

# Verlege- und Pflegeanleitung für BOFERA - Rollrasen

**Bofera-Rollrasen ist auch für den Laien einfach zu verlegen . Sie werden bei der Arbeit und vor allem an Ihrem Ergebnis viel Freude haben, wenn Sie folgende Regeln beherzigen:**

Rollrasen ist ein lebendes Produkt und daher leicht verderblich. Er sollte deshalb in 24 - 36 Stunden nach dem Schälen ( Witterung beachten!) verlegt sein. Können Sie die Soden nicht unverzüglich verarbeiten, sollten die Bahnen an einem schattigen Platz abgerollt und bewässert werden.

## Bodenverarbeitung

Der Boden ist wie für eine übliche Rasensaat vorzubereiten. Das heißt er sollte fest, feinkrümelig, eben und ohne "Verunreinigungen" sein. Rauhen Sie den Boden vor dem verlegen etwas auf. Ein guter Langzeitdünger ins Pflanzbett gestreut verbessert die Startbedingungen des Rasens erheblich. (zB. 30g/m<sup>2</sup> BOFERA-Langzeitdünger )

## Verlegen

So verlegen Sie die Rasensoden:



**...an einer geraden Seite beginnen und versetzt, lückenlos anlegen**

1. Beginnen Sie nach Möglichkeit an einer geraden Rasenkante, z.B. der Terrasse. Direkt daneben, gut anschließend folgt die nächste Bahn.
2. Die nun parallel folgende, zweite Reihe von Rasenbahnen wie Ziegel versetzt anlegen.( eine Bahn mit dem Messer halbieren!) Beachten Sie das keine Lücken bleiben und die Bahnen gut aneinander anschließen, aber sich auch nicht überlappen. So entstehen Unebenheiten, die nur schwer zu beseitigen sind.
3. So schreiten Sie Reihe für Reihe vorwärts. Betreten Sie dabei nach Möglichkeit nicht den frisch verlegten Rasen, - müssen Sie ihn trotzdem betreten, so ist es von Vorteil wenn Sie Bretter darauf legen, weil.. im noch frischen Boden nicht reparable Vertiefungen entstehen können.
4. Rollrasen sollte immer gerade verlegt werden. An Ecken und Kanten überstehendes Material ist mit einem scharfen Messer( am besten mit Sägeschliff ) zu entfernen. Das gleiche gilt für Überlappungen innerhalb der Fläche, wenn sie doch auftreten sollten. In Kurven kann dabei ein Schlauch als "Kantengeber" dienen.

## Düngen

Um Ihrem Rasen gute Startbedingungen zu geben können Sie einen speziellen Langzeitdünger bei BOFERA erhalten.

## Anwuchsverbesserung

Alle Bahnen sind nach dem Verlegen gut anzuwalzen. ( schräg zur Verlegerichtung )

Bei trockenen Bedingungen ist es ratsam den Rasen vor dem Walzen mit 5 - 10 l Wasser je m<sup>2</sup> zu durchfeuchten

Selbstverständlich ist der neue Rasen von Anfang an begehbar. Aber Sie sollten sich zunächst vorsichtig darauf bewegen.

Wichtig ist das sofortige, ausgiebige Angiessen der frisch verlegten Rasensoden. Halten Sie den Rasen die ersten 2 Wochen immer wurzeltief feucht !

Das Wasser sorgt für eine gute Verbindung von Sode und Boden. Das Wurzelwachstum kann ohne Verzögerung weitergehen . Bis zu 2 Wochen nach dem Verlegen ist der Rasen täglich zu wässern, ( abhängig vom Wetter) um Trockenschäden zu vermeiden. Nach einer Woche kann man ruhig einmal, an einer unauffälligen Stelle, das Wurzelwachstum kontrollieren. Sie werden staunen, wieviel Wurzeln sich schon gebildet haben. Nach 5 - 6 Wochen und einer Wurzeltiefe von gut 10 cm ist der Rasen im Boden richtig verankert. Nun braucht nur bei extrem **trockener** Witterung noch beregnet werden ( lieber einmal kräftig wässern, als jeden Tag etwas).

## Noch einige Ratschläge zum Wässern:

So viel Wasser brauchen Sie bei einer Fläche von

Wassermenge	Rasenfläche		
	50 m <sup>2</sup>	100 m <sup>2</sup>	150 m <sup>2</sup>
10l/m <sup>2</sup>	500 l	1000	1500
15l/m <sup>2</sup>	750 l	1500	2250

1.

Verschaffen Sie sich eine Vorstellung, wieviel Ihr Bewässerungsschlauch/Regner „schafft“. ( 10 l - Eimer füllen und Zeit messen ) Wasser kostet ca.4,00 - 5,00€ je 1000 l. Das sollte Ihnen Ihr wertvoller Bofera -Rasen wert sein.

## Der erste Schnitt

Schon nach einer Woche oder einer Halmlänge von ca. 6 cm wird der erste Schnitt fällig.

Stellen Sie einen Tag vor dem Mähen mal das Bewässern ein, damit der Rasen zum Mähen "trittfest" ist .

Mähen Sie zunächst nicht zu kurz ( ca. 4 cm ). Die Messer des Rasenmähers sollten scharf sein, damit nicht die Gefahr besteht, das Soden angehoben werden, die evt. noch nicht ausreichend verwurzelt sind. Gleiches gilt auch für den zweiten Schnitt.

In den ersten Wochen nach dem Verlegen setzt häufig ein verstärktes Wachstum von Hutpilzen ein( ungiftig). Dieses ist eine Folge Ihres guten, ständigen Wässerns in Verbindung mit hohen Temperaturen , also eine vorübergehende Erscheinung

Wir wünschen viel Erfolg und Freude bei Ihrer Bofera-Rasen - Anlage